



**PRESS
RELEASE
Zandvoort**

20/09/03

Zweite Pole für Klien

Nervenkitzel pur beim Qualifying für das heutige Rennen der Formel 3 Euro Serie in Zandvoort: Rekordzeit für Christian Klien, drei Trainingsabbrüche und einige kaputte Autos.

27 F3-Fahrer gingen heute Morgen in ein Qualifying der Extreme. In Zandvoort können nur morgens durch den hohen Sauerstoffgehalt in der Luft Rekordzeiten gefahren werden, aber die Seeluft der nahe gelegenen Nordsee sorgt für eine feuchte Strecke und das wiederum für wenig Grip. Christian Klien war wieder einer, der die positiven Vorzeichen voll auskostete und auch für das erste Rennen an diesem Wochenende mit einer Rekordzeit auf die Pole setzte. Auch Alexandre Prémat und der Tabellenführer Ryan Briscoe waren die Glücklichen des Qualifyings und konnten sich mit Bruno Spengler, Olivier Pla und Markus Winkelhock in die ersten drei Startreihen setzen. Damit schob Ryan Briscoe seinen Dallara-Opel zwischen fünf Dallara-Mercedes und drei ASM-Piloten.

Für die weniger Glücklichen des Qualifyings begann das Martyrium bereits in der achten Minute, als Nico Rosberg von der Strecke flog und damit für den ersten Abbruch sorgte. Der zweite kam neun Minuten nach dem Re-Start, als Philipp Baron sich in der Gerlachkurve in die Streckenbegrenzung drehte. Patrice Manopoulos war der Dritte im Bunde, der sieben Minuten vor dem Ende des 30-minütigen Qualifyings mit einem Dreher an der gleichen Stelle für den erneuten Abbruch sorgte.

Christian Klien (Mücke Motorsport): „Ich bin einfach nur auf der Ideallinie gefahren, die war sauber. Für mich ist das Qualifying optimal gelaufen.“

Alexandre Prémat (ASM): „Ich konnte mich an dem Wochenende stark verbessern und so näher an Christian rankommen. Aber das schwierigste liegt noch vor mir: Ich muss heute Nachmittag den Start hinbekommen!“

Ryan Briscoe (PREMA Powerteam): „Ich war in meiner schnellen Runde, als die Rote Flagge gezeigt wurde und hatte dann keine Chance mehr. Es wäre noch mehr drin gewesen. Mein Ziel für das Rennen ist nun, einen guten Start hinzubekommen und Punkte zu sammeln.“

Bruno Spengler (ASM): „Bei den Marlboro Masters lag mir die Strecke nicht so. Aber wir haben dran gearbeitet und jetzt komme ich hier gut klar. Die Zeiten sind halt sehr eng. Ich liege nur ein Zehntel hinter der Pole-Zeit.“

Olivier Pla (ASM): „Ich hätte die Pole holen können. Ich hatte die Bestzeit im ersten Abschnitt, als die zweite Rote Flagge gezeigt wurde.“

Robert Doornos (Team Ghinzani): „Ich hatte gehofft, heute weiter nach vorne fahren zu können. Aber jetzt stehe ich wieder auf dem zehnten Platz, wie auch beim zweiten Rennen.“

Druckfähige Fotos zur Formel 3 Euro Serie können Sie unter „www.f3euroseries.com/press/2003_f3es“ downloaden. (Login: press / Passwort: dallara)



Press Officer : Angela HOF
DMSB - Deutscher Motor Sport Bund e.V.
Lyoner Stern . Hahnstrasse 70
60528 Frankfurt - DEUTSCHLAND
Tel : + 49 (0) 6963 300716
Fax : + 49 (0) 6963 300720
Mobile : + 49 (0) 1 6097 819605
press@f3euroseries.com



Press Officer : Philippe SOULET
7, rue Alsace Lorraine
42000 Saint-Etienne - FRANCE
Tel : + 33 4 77 41 58 03
Fax : + 33 4 77 41 32 14
press@f3euroseries.com